

### NORMENINFORMATION

# SN EN 17235

## Neue Norm. **Sauberer Übergang.**

Für permanente Anschlagseinrichtungen und Sicherheitsdachhaken gelten neue, europaweit einheitliche Produkthanforderungen. In der Schweiz ist die Norm als SN EN 17235 übernommen. Bis und mit **9. August 2027** gelten die bisherigen und die neuen Normen parallel.

Das klingt nach einem grossen Umbruch, ist aber vor allem eines: planbar. Die ProSafety AG hat die Umstellung bereits vorbereitet.

### Ab 1.1.2027

Die ProSafety AG stellt ihr Sortiment schrittweise auf Produkte nach SN EN 17235 um.

### 9.8.2027

Ende der Übergangsfrist – danach gelten ausschliesslich Produkte nach SN EN 17235.

### WORUM GEHT ES?

## Was die neue Norm regelt

Die SN EN 17235 regelt, welche Anforderungen fest installierte Absturzsicherungen als Bauprodukte erfüllen müssen. Sie ersetzt für diese Produkte die bisherigen Normen EN 795 (Typ A, C und D) und EN 517.

| PRODUKTGRUPPE                        | BISHER        | KÜNFTIG            |
|--------------------------------------|---------------|--------------------|
| Einzelanschlagpunkte                 | EN 795, Typ A | <b>SN EN 17235</b> |
| Permanente Seilsicherungssysteme     | EN 795, Typ C | <b>SN EN 17235</b> |
| Permanente Schienensicherungssysteme | EN 795, Typ D | <b>SN EN 17235</b> |
| Sicherheitsdachhaken                 | EN 517        | <b>SN EN 17235</b> |

### NICHT BETROFFEN

#### **Produkte nach SN EN 795:2012, Typ B und E**

Mobile Anschlagseinrichtungen (Typ B) und auflastgehaltene Anschlagseinrichtungen (Typ E) sind nicht Teil der SN EN 17235. Sie bleiben weiterhin nach SN EN 795:2012 geregelt.

**Wichtig für Solarbetriebe:** Dazu gehören insbesondere auch alle Sicherungssysteme, die in PV-Unterkonstruktionen integriert sind.

**ZEITPLAN**

## Ende der Übergangsfrist: 9. August 2027

**Heute**

Übergangsfrist: Bisherige und neue Normen gelten parallel. Planung und Ausführung wie gewohnt.

**Ab 1. Januar 2027**

Die ProSafety AG stellt ihr Sortiment schrittweise auf Produkte nach SN EN 17235 um – nach Produktgruppen und Verfügbarkeit.

**9. August 2027**

Ende der Übergangsfrist. Danach sind für neue Installationen ausschliesslich Produkte nach SN EN 17235 zulässig.

Die Umstellung beginnt damit mehr als sieben Monate vor Ende der Übergangsfrist – nicht über Nacht, sondern Schritt für Schritt.

**WAS BLEIBT?**

## Eine ganze Menge

Bestehende Anlagen, die fachgerecht installiert und dokumentiert sind, bleiben sicher und dürfen weiter genutzt werden. Wegen des Normenwechsels muss **keine Anlage ersetzt oder stillgelegt** werden.

**Unverändert entscheidend**

- ✓ Fachgerechte Planung und Montage
- ✓ Vollständige Montagedokumentation
- ✓ Eindeutige Kennzeichnung
- ✓ Bestimmungsgemässe Verwendung
- ✓ Jährliche Kontrolle der Anlage

**WAS HEISST DAS FÜR DICH?**

## Je nach Rolle

**Planer**

An den Planungsregeln ändert sich nichts. Die neue Norm wirkt sich höchstens auf die Auswahl der Anschlageneinrichtung aus. Wir informieren dich laufend und transparent über die verfügbaren Produkte.

**Montagebetriebe**

Nach dem 9. August 2027 dürfen Produkte nach EN 795 (Typ A, C, D) und EN 517 **keinesfalls mehr verbaut** werden. Lagerbestände daher rechtzeitig abbauen.

**Händler und Inverkehrbringer**

Nach dem 9. August 2027 dürfen Produkte nach EN 795 (Typ A, C, D) und EN 517 **nicht mehr verkauft** bzw. in Verkehr gebracht werden.

**Gebäudebetreiber**

Bestehende Anlagen bleiben in Betrieb. Wichtig sind weiterhin die Dokumentation und die jährliche Kontrolle.

**UNSER FAZIT**

Die SN EN 17235 bringt neue Anforderungen an die Produkte, aber keinen Grund für hektische Entscheidungen. Bestehende Anlagen bleiben, laufende Projekte laufen weiter, und bei neuen Projekten sorgen wir dafür, dass Planung, Produkte und Ausführung zum richtigen Zeitpunkt zusammenpassen.

**Die Norm wechselt. Wir behalten den Überblick.**

Du planst ein Projekt über August 2027 hinaus? Sprich uns an – wir planen den Übergang gleich mit.

**KONTAKT****Deine Ansprechpartner****Angela Heimsch**

Geschäftsführung

**E-MAIL** angela.heimsch@sturzsicherungen.ch

**TELEFON** +41 41 545 83 28

**Sebastian Klenke**

Mitglied der Geschäftsführung

**E-MAIL** sebastian.klenke@sturzsicherungen.ch

**MOBILE** +41 79 265 43 71

**HAUPTNUMMER**

**+41 41 534 54 56**

Allgemeine Anliegen

**ANFRAGEN**

**angebote@  
sturzsicherungen.ch**

Offerten & Planungsanfragen

**BESTELLUNGEN**

**bestellungen@  
sturzsicherungen.ch**

Aufträge & Lieferungen

**SICHERHEIT ROCKT. WIR AUCH.**

**Gemeinsam sicher planen.** Je früher wir in ein Projekt eingebunden sind, desto einfacher und sicherer wird die Lösung.

ProSafety AG · Kornfeldstrasse 1a · 6210 Sursee · [www.sturzsicherungen.ch](http://www.sturzsicherungen.ch)

